

WKF RULES I PROTECTORS

WKF (World Karate Federation) **Körperschützer sind Pflicht für männliche und weibliche Kadetten, Junioren und Senioren im Kumite** (Sparring), um den Rumpf während eines Kampfes vor Stößen zu schützen. Der Protektor muss WKF-zugelassen sein, ein spezielles Design aufweisen, um Bewegungseinschränkungen zu vermeiden, und eng unter der Uniform sitzen. Während er für die meisten Kategorien vorgeschrieben ist, ist für alle Teilnehmer unter 14 Jahren ein externer Brustschutz erforderlich, und für die Kategorien Kadetten, Junioren, U21 und Senioren sind auch interne Körperprotektoren vorgeschrieben.

Wichtige Aspekte der WKF-Körperschutzkleidung:

Obligatorische Verwendung: Für **männliche und weibliche Teilnehmer** in den **Kategorien Kadetten, Junioren, U21 und Senioren-Kumite**

WKF-Zulassung: Bei offiziellen Wettkämpfen dürfen nur von der WKF zugelassene Körperprotektoren verwendet werden.

U14-Regel: Zusätzlich zur Standardanforderung ist für alle Teilnehmer in den U14-Kategorien ein externer Brustschutz vorgeschrieben.

Design und Passform: Der Protektor wird unter dem Karategi (Uniform) getragen und sitzt eng, um Flexibilität und Bewegung zu ermöglichen. Sein Design ist anatomisch geformt und hat ein minimales Volumen, um die Leistung des Sportlers nicht zu beeinträchtigen.

Zusammensetzung: WKF-zugelassene Protektoren werden aus hochwertigen, stoßabsorbierenden Materialien wie Cordura® und CoolMax® hergestellt.

Befestigung: Der Schoner wird mit einem Klettverschluss auf der Rückseite befestigt.

Zweck: Die Hauptfunktion des Protektors besteht darin, Verletzungen durch unkontrollierte Stöße während des Kampfes zu verhindern oder zu reduzieren.

Dieser Schutz ist bei Wettkämpfen (für die Kategorien Kadetten, Junioren und Senioren) vorgeschrieben und schützt den Rumpf des Wettkämpfers vor möglichen Stößen, die während eines Kampfes auftreten können

